

Die **Tiergestützte Pädagogik** in unserem Annengarten bietet zahlreiche Möglichkeiten, die **Persönlichkeitsentwicklung** der Kinder auf vielfältige Weise spielerisch und ganzheitlich zu fördern. Kinder lernen und erfahren dadurch zum Beispiel:

Empathie und Rücksichtnahme:

Im Umgang mit den Tieren lernen Kinder, sich in die Tiere einzufühlen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Dadurch entwickeln sie Empathie und Rücksichtnahme nicht nur gegenüber den Tieren, sondern auch gegenüber anderen Menschen.

Stärkung der sozialen Kompetenzen:

Durch den Umgang mit Tieren verbessern Kinder ihre Fähigkeiten in der nonverbalen Kommunikation. Sie lernen, Körpersprache und Signale zu lesen, zu interpretieren und angemessen darauf zu reagieren.

Steigerung des Selbstwertgefühls:

Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl von Kindern werden gestärkt, wenn Kinder Verantwortung für Tiere übernehmen (dürfen) und positive Erfahrungen im Umgang mit den Tieren machen können. Die Tiere stellen keine Erwartungen und die Kinder können sich ganz angenommen fühlen und sie selbst sein. Sie erleben sich als kompetent, wertvoll und verantwortungsbewusst und erkennen eigenständig, was für das Wohlergehen der Tiere wichtig ist.

Förderung der Selbstwirksamkeit:

Durch die Betreuung von Tieren lernen die Kinder, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und einzuschätzen. Sie machen dahingehend Erfahrungen, dass sie aktiv Einfluss auf ihre Umgebung nehmen können. Die Kinder erleben sich als selbstwirksam und entwickeln ein Gefühl der Kontrolle über ihr eigenes Handeln.

Umweltbewusstsein:

Nachhaltigkeit und ein bewusster, respektvoller Umgang mit der Natur sind Themen, die uns tagtäglich beschäftigen. Es ist uns wichtig, diese Themen in unsere pädagogische Arbeit einfließen zu lassen. Nah an der kindlichen Lebenswelt können die Kinder in unserem Annengarten ganz selbstverständlich unterschiedlichste Erfahrungen sammeln.

Unterstützung beim Spracherwerb:

Im direkten Kontakt mit Tieren erweitern die Kinder ihren Wortschatz.

Ganzheitliche Entwicklung:

Durch die Anwesenheit von Tieren können Kinder Rücksichtnahme und die Fähigkeit zur nonverbalen Kommunikation entwickeln, indem sie lernen, die Körpersprache der Tiere zu lesen.

Gleichzeitig erfahren sie bei den Tieren Geborgenheit und übernehmen Verantwortung für andere Lebewesen, füttern die Tiere und kümmern sich um deren Bedürfnisse.

Die tiergestützte Pädagogik wirkt sich ganzheitlich auf die beteiligten Kinder aus, indem sie ihre kognitiven, emotionalen, sozialen und motorischen Fähigkeiten fördert.

Durch gezielte Vermittlung von Handlungen in Anwesenheit von Tieren werden Kinder motiviert, auch ihre eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Zudem haben nicht alle Kinder in ihrem Alltag die Möglichkeit, Kontakt zu Tieren zu finden - dank der tiergestützten Pädagogik im Annengarten können sie diese Erfahrungen hier machen.